"Blaue Säulen" ab 15. Juli geöffnet

Grenzüberschreitende Wegeverbindung durch das Lusental nach Pürstling

Wenn es um wertvolle und hochsensible Natur geht, ist ein Kompromiss nicht einfach. Zwei Staaten, ein Tal mit geschützten Lebensräumen seltener Tier- und Pflanzenarten, die radikale Veränderung der Wälder durch Stürme und Borkenkäfer und auch kontroverse Fachgutachten zur Verträglichkeit der Wegeführung durchs Lusental erschwerten die Suche nach einer gemeinsamen Lösung zudem. Doch fast 25 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhangs wird die von vielen Menschen beidseits der Grenze lange ersehnte direkte Wegeverbindung von den Blauen Säulen zum historischen Forsthaus Pürstling durch das Lusental eröffnet. Damit steht rechtzeitig zu Ferienbeginn den Besuchern und Einheimischen der Nationalparkregion Bayerischer Wald / Šumava eine neue attraktive Wegeverbindung ins jeweilige Nachbarland zur Verfügung.

Die jüngsten Erkenntnisse aus dem grenzüberschreitenden Auerhuhnmonitoring hatten gezeigt, dass die nachwachsenden Wälder zwischen Rachel und Lusen wertvolle Lebensräume für das Auerhuhn darstellen. "In solchen Bereichen ist die kürzeste mögliche Trassenführung eindeutig die verträglichste Variante für das stark gefährdete Auerwild", sagt der Leiter der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald, Dr. Franz Leibl, und fügt an "Passt man die Zugänglichkeit dieser Lebensräume dem Jahreszyklus der Tiere an, so kommt man zu einer tragbaren Lösung".

Im Winter müssen die Auerhühner sehr sparsam mit ihren Energievorräten umgehen. In der Zeit von ca. Mitte Juni bis Mitte Juli durchleben die frisch geschlüpften Kücken die empfindlichste Phase ihres Lebens, da sie ihre Körpertemperatur noch nicht regulieren können. Aus diesem Grund muss besonders darauf geachtet werden, dass in dieser Zeit Störungen ausgeschlossen werden.

Der grenzüberschreitende Wanderweg Glasarche - Blaue Säule - Forsthaus B?ezník (Pürstling) ist ca. fünf Kilometer lang und künftig vom 15.07. - 15.11. jeden Jahres zugänglich. Das Mitführen von Hunden und Fahrrädern ist nicht erlaubt.

Die Eröffnung der Grenzübertrittsstelle findet am Montag, dem 15.07.2013 um 10:00 direkt an den Blauen Säulen statt. Grußworte sprechen die beiden Leiter der Nationalparke Šumava und Bayerischer Wald, Ji?í Mánek und Dr. Franz Leibl, sowie der Bürgermeister der Nationalparkgemeinde Neuschönau, Heinz Wolf. Zusammen durchschneiden sie symbolisch ein Band. Im Anschluss werden Führungen zum Lusen und zum Forsthaus Pürstling angeboten.

Es besteht eine Igelbusverbindung um 8:05 Uhr aus Grafenau, 8:38 Uhr vom Nationalparkzentrum Lusen und 8:54 Uhr von Waldhäuser Kirche zum Lusenparkplatz (9:03 Uhr). Die anschließende Gehzeit über die Glasarche zu den Blauen Säulen beträgt ca. 40 Minuten.

Rainer Pöhlmann

Bildunterschrift: Vom 15.07. bis 15.11. eines jeden Jahres ausschließlich für Fußgänger wieder geöffnet: die Grenzübertrittsstelle "Blaue Säulen". Foto: R. Pöhlmann

Pressefotos zum Download - Freigabe nur in Verbindung mit der Pressemitteilung - unter:

<http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de/aktuelles/presse/mediathek/index.htm>